

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **24 (1977)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

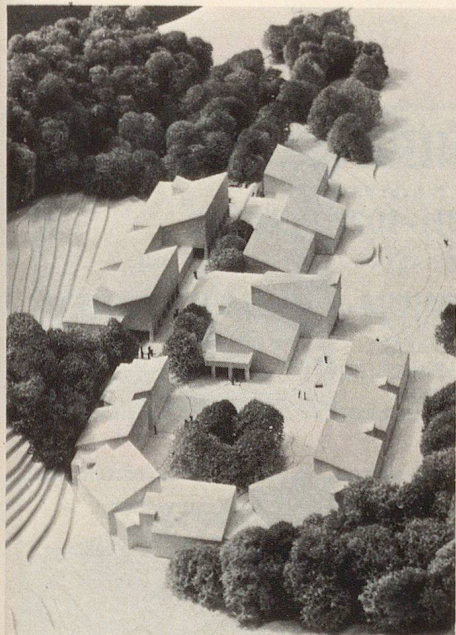
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausbildungszentrum bei der Chilchermatt in Schwarzenburg geplant

Zivilschutzbauten sind frühestens 1982 bezugsbereit



Wenn alles planmässig verläuft, kann das Zivilschutz-Ausbildungszentrum bei der Chilchermatt in Schwarzenburg 1982 in Betrieb genommen werden. Vorher muss jedoch die Gemeindeversammlung von Wählern die Sonderbauvorschriften genehmigen, und das eidgenössische Parlament hat die betreffende bundesrätliche Botschaft gutzuheissen.

hwm. Die Direktion der Eidgenössischen Bauten hatte im Februar dieses Jahres im Auftrag des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements (EJPD) und im Einvernehmen mit dem Bundesamt für Zivilschutz einen Projektwettbewerb für das in Schwarzenburg zu erstellende Zivilschutz-Ausbildungszentrum ausgeschrieben. Es dient der Ausbildung der höheren Zivilschutzkader und der Kantonsinstruktoren in Kursen von bis zu zwei

Wochen Dauer. Teilnahmeberechtigt waren alle Architekten schweizerischer Nationalität, die mindestens seit dem 1. Januar 1974 in den Kantonen Bern oder Freiburg Wohn- oder Geschäftssitz hatten.

Beurteilung wurde erschwert

Bis Ende Juli gingen bei der Direktion der Eidgenössischen Bauten 52 Projekte ein; 44 davon verstießen in einem oder in mehreren Punkten gegen die Wettbewerbsbedingungen. Am 11. und 12. August beschloss das Preisgericht jedoch, alle 52 Projekte zuzulassen, obschon es kein Hehl daraus machte, dass es über die zahlreichen Verstösse gegen die Programmbestimmungen, die eine sorgfältige und gewissenhafte Beurteilung erschweren, enttäuscht war. Das Preisgericht setzte sich zusammen aus Vertretern der Direktion der Eidgenössischen Bauten, des Bundesamtes für Zivilschutz, drei freien Architekten und Fritz Burri, Gemeindepräsident der Gemischten Gemeinde Wählern/Schwarzenburg. Das Projekt «Schwarzwasser» der Architekten Fährdrich und Riesen (Bern) wurde von der Jury zur Weiterbearbeitung empfohlen und mit 19 000 Fr. honoriert. Sechs weitere Projekte wurden ebenfalls ausgezeichnet. (Vgl. Berner Tagblatt vom 10. September.)

Landschaft bleibt erhalten

Die beiden als Sieger aus dem Projektwettbewerb hervorgegangenen Architekten fanden, das reizvolle, topographisch interessante und noch intakte Gebiet bei der Chilchermatt müsse in seiner Art erhalten bleiben. Vor allem der nach Westen abfallende bewaldete Hang mit der Fluh, der von

Schwarzenburg her sichtbar ist, darf nach Ansicht der beiden Architekten nicht gestört werden. Diese landschaftsschützerischen Gedanken wurden deshalb in die Planung mit einbezogen: Durch Auflösung der grossen Volumen in Kuben mit der ungefähren Grösse eines Bauernhauses wird ein menschlicher der Landschaft entsprechender Massstab erreicht. Die Gebäude sind überschaubar und vermeiden den Eindruck einer gigantischen Anlage. Sie sind einfach im konstruktiven Aufbau. Das zur Verfügung stehende Gelände wird auf vernünftige platz- und landschaftsschonende Weise genutzt. Es bleibt deshalb nach dem Bau des Zivilschutz-Ausbildungszentrums bei der Chilchermatte eine grosse, zusammenhängende Landschaft erhalten.

In fünf Jahren bezugsbereit

Wie ein Vertreter der Direktion der Eidgenössischen Bauten auf Anfrage erklärte, müssen nach der Detailplanung noch verschiedene Hürden im Bewilligungsverfahren genommen werden. Die Gemeindeversammlung der Gemischten Gemeinde Wählern hat vorerst entsprechende Sonderbauvorschriften zu genehmigen. Zudem muss das eidgenössische Parlament noch die betreffende Botschaft des Bundesrates gutheissen. Sofern keine Schwierigkeiten auftauchen, rechnen die Verantwortlichen damit, dass das Zivilschutz-Ausbildungszentrum 1982 vollendet ist. (Die eingereichten Entwürfe sind bis zum 23. September, werktags von 14 bis 19 Uhr und samstags von 13 bis 17 Uhr, in der ehemaligen Werkhalle der Spinnerei Gugelmann AG in Bern-Felsenau ausgestellt). «Berner Tagblatt», 14. 9. 1977

Herzlich willkommen

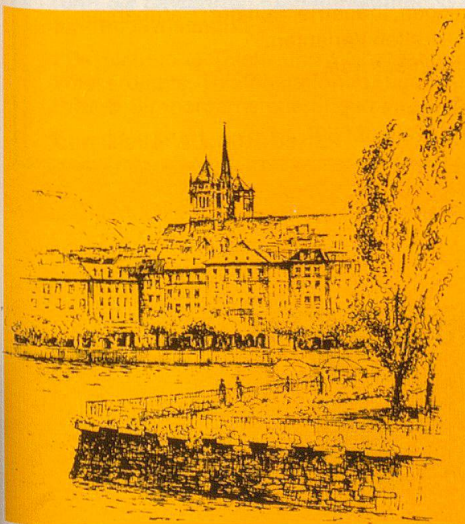
zur 23. ordentlichen Delegiertenversammlung des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz

Samstag, 22. Oktober 1977, auf dem Flugplatz Cointrin, Genf
Organisiert durch den Genfer Bund für Zivilschutz

Bienvenue

à la 23e Assemblée ordinaire des délégués de l'Union suisse pour la protection des civils

samedi 22 octobre 1977 à l'aéroport de Genève-Cointrin
organisée par l'Association genevoise pour la protection des civils



Bausteine im

Folgende Firmen beteiligen sich massgebend

HR PRÄPAG AG

Fabrikation technischer Lederwaren

4632 Trimbach, Telefon 062 21 79 08



NIFE (SUISSE) S.A.

4, rue de Verdeaux
CH-1020 RENENS

Tél.: 021 35 17 31 Télex: 25 938

NICKEL-CADMIUM-AKKUMULATOREN

DIESELSTARTBATTERIEN
NOTBELEUCHTUNGSANLAGEN
HANDSCHEINWERFER

Stempel Gravuren Bucher + Krütli



Nachfolger: Heinz Pfander

Fabrik und Büro:
Blankweg 2-2a, 3072 Ostermundigen, Telefon 031 51 10 88
Verkaufsbüro:
3000 Bern, Genfergasse 5, 1. St., Mo.-Fr. 8-13 Uhr
Vertreterbesuch

Vinora-Polyäthylen-Artikel sind vielseitig verwendbar – auch im **Zivilschutz**.

- Abdeckfolien (auch als AC-Schutzfolien)
- Beutel, Säcke, Zuschnitte und Schutzhauben
- Kehrortsäcke und Containereinlagen

Folien sind auf Wunsch mit UV-Absorber lieferbar

VINORA

VINORA AG

Folienwerk
8640 Rapperswil
Telefon 055 27 27 51



Quithal AG


Industriestrasse 5
8307 Effretikon ZH
Telefon 052 32 40 40

Fabrikation
von
Regen-, Sport-
und
Schutz-
bekleidung

Kisten & Holzwarenfabrik

Tel. 064/541115 C. Lauber AG 5705 Hallwil

wipac -Antennen



Wicker-Bürki AG

8057 Zürich, Berninastrasse 30, Postfach 141
Telefon 01 46 98 93, Telex 55 340

8153 Rümlang, Antennenfabrik, Riedackerstr. 17
Telefon 01 817 92 22, Telex 57 061

Wir planen, bauen und montieren seit 28 Jahren

Notstromanlagen

von 1,5 bis 5000 Kilowatt Leistung.
Für Zivilschutzanlagen, Industrie, Spitäler, Bergbahnen,
Kläranlagen usw., in allen Varianten.
Service in der ganzen Schweiz.

Disag AG, 7320 Sargans

Telefon 085 2 21 81, Telex 74 597



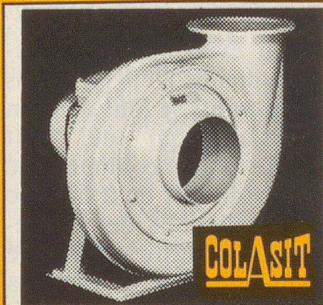
Neues Notspital Neuwies in Wald ZH

Tage der offenen Türe am 29./30. Oktober 1977

Freie Besichtigung des Notspitals:
Samstag, 29. Oktober, 10.00–12.00 / 13.00–17.00
Sonntag, 30. Oktober, 10.00–12.00

Zivilschutz

und am Aufbau des Schweizer Zivilschutzes



COLASIT-Kunststoffventilatoren

säure- und laugebeständig, geräuscharm, wirtschaftlich im Betrieb. BZS-schockgeprüft lieferbar.

COLASIT AG
Kunststoff-Apparatebau
3752 Wimmis
Telefon 033 - 57 19 44
Telex 32 887

GABS

Aktiengesellschaft
8304 Wallisellen
Tel. 01 830 15 18

- Lagergestelle für ZS-Material
- Personalliegestellen, schockgeprüft mit BZS-Zulassung
- Liegestellen für Obdachlosenstellen, öffentliche Schutzräume usw.

Schutzraum-Abschlüsse

Panzertüren
Panzertore
Panzerdeckel
Drucktüren

Metallbau AG Zürich

norm[®]

Anemonenstrasse 40
8047 Zürich

reposit

der unverwüsthchen und pflegeleichte Industriebodenbelag auf Epoxidharzbasis. Viele Farben.

Antistatische Ausführung für Notspitäler

Prospekte und unverbindliche Offerte durch
Reposit AG, 8403 Winterthur, Telefon 052 29 79 05

Belüftungseinrichtungen

für private Schutzräume
und für Unterstände der
Zivilschutz-Organisationen

Metallbau AG Zürich

norm[®]

Anemonenstrasse 40
8047 Zürich

CONTRAFEU

Brandschutzsysteme
Protection contre l'incendie
Ein Unternehmen der
SECURITAS/SECURITON-Gruppe



CONTRAFEU AG, 3110 Münsingen
Telefon 031 92 18 33

gfeller telecommunications

führt die bewährten Kommunikationssysteme
für den Zivilschutz:

LB-Telefone ● Tisch- und Wandstationen ● Feldstationen ●
Wasserdichte Telefonstationen, auch für automatischen Betrieb ●
Sirenenfernsteuerungen.

Chr. Gfeller AG, 3018 Bern, Telefon 031 55 51 51

**Es gibt Holzkleber,
es gibt Metallkleber,
aber Araldit[®] klebt
auch Holz auf Metall.**

CIBA-GEIGY



Zivilschutz Schöftland

Freitag, 11., bis Sonntag, 13. November

Tage der offenen Türe mit Besichtigung. Besichtigung von Zivilschutz-Anlagen und -Einrichtungen, Ausstellung und Tonbildschau.